

Zielgruppen in den Einrichtungen

„Vor Ort“ ist für alle Berufsgruppen entwickelt worden, die am Betreuungsprozess beteiligt sind:

- Pflegekräfte
- leitende und hauswirtschaftliche Mitarbeiter
- Musik-, Ergo- und Physiotherapeuten sowie Logopäden
- Haus- und Fachärzte

Die Dozenten der Evangelischen Berufsschule für Altenpflege bilden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „Vor Ort“ in den Einrichtungen fort.

Mehr Wissen und Kompetenz

Wenn sich die Anforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege verändern, müssen sich die Einrichtungen dem stellen. Bei wachsender Zahl von gerontopsychiatrisch erkrankten Bewohnern in Pflegeeinrichtungen müssen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umgang mit ihnen geschult sein. Die Weiterbildung „Vor Ort“ richtet sich besonders an Einrichtungen, die gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen pflegen und betreuen.

Vor Ort

Weiterentwicklung gerontopsychiatrischer Arbeit



Evangelische Berufsschule
für Altenpflege

Evangelische Berufsschule für Altenpflege

Beim Rauhen Hause 21
22111 Hamburg
Tel. 040/655 91-139
Fax 040/655 91-390

Ansprechpartner

- Sandra Eisenberg
seisenberg@rauheshaus.de
- Margret Schleede-Gebert
mschleede@rauheshaus.de
- Jörg Heinsohn
jheinsohn@rauheshaus.de

Johann Hinrich
Wichern
gründete 1833
Das Rauhe Haus
als Rettungs-
anstalt für
verwahrloste
Kinder. Es wurde
ein Grundstein
der Diakonie
in Deutschland.



lebendig. diakonisch. nah.

Beim Rauhen Hause 21 · 22111 Hamburg
Tel. 040/655 91-0

www.rauheshaus.de

Das Rauhe Haus heute:

- Kinder- und Jugendhilfe
- Behindertenhilfe
- Sozialpsychiatrie
- Altenhilfe
- Wichern-Schule
- Evangelische Berufsschule für Altenpflege
- Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie



Wissen vertiefen, Ressourcen besser nutzen

In heutiger Zeit ist die gerontopsychiatrische Ausrichtung in Pflege nicht mehr wegzudenken. Immer mehr Menschen werden immer älter, immer mehr erkranken etwa an Demenz oder Depressionen.

Die Pflege und Begleitung alter Menschen, die an Demenz oder psychisch erkrankt sind, ist eine Herausforderung für die Pflegekräfte. Sie ist sehr komplex. Ohne ausreichende Kompetenz sind Mitarbeiter schnell überfordert.

Multiprofessionelle Zusammenarbeit und breites Fachwissen tragen dazu bei, dass die Pflege und Begleitung der Betroffenen gelingt. Durch die gemeinsam getragene Verantwortung entsteht Entlastung für alle.

„Vor Ort“ unterstützt die Weiterentwicklung der Arbeit mit gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen. Das Angebot ist für ambulante Pflegedienste, Tagespflegestätten, die unterschiedlichen Formen stationärer Altenpflegeeinrichtungen und Krankenhäuser entwickelt worden.

Weiterentwicklung vor Ort

„Vor Ort“ setzt sich aus Grundlagenseminaren, Fallarbeit und Konzeptentwicklung zusammen.

Grundlagenseminare

- Krankheitsbilder wie Demenz, Depression, Delir, Wahn, Sucht und Verwahrlosungstendenz
- Umgang mit daran erkrankten Menschen
- Therapeutisch reflektiertes Handeln
- Pflegeplanung und Pflegedokumentation in der Gerontopsychiatrie

Dauer: 2 Tage

Fallarbeit

Anhand konkreter Beispiele aus der jeweiligen Einrichtung werden interdisziplinär, situations- und prozessorientiert Fälle besprochen. Mit Moderation, Dokumentation und halbjährlichem Feedback im Team und Leitungskreis.

Dauer: 90 Minuten, 14-täglich

Konzeptentwicklung

Die Entwicklungsschritte der Einrichtung werden reflektiert, in Form bereichsbezogener Konzepte dokumentiert und das weitere Vorgehen abgestimmt.

Dauer: Vereinbarung nach Bedarf

Training On The Job

Durch die Begleitung von „Vor Ort“ wird erreicht, dass die Mitarbeiter in ihrer fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz gestärkt werden. Sie kommen zu einer professionellen Haltung im Umgang mit gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen. Die Begleitung der Pflegebedürftigen und die Gestaltung der Betreuung erfolgt fachlich reflektiert.

Die Einrichtung kann sich mit einem guten Konzept im Bereich Gerontopsychiatrie für eine qualifizierte Betreuung alter und psychisch kranker Menschen besser profilieren und am Markt behaupten.

